

Weinstraße und eine Reihe von Gruppen aus dem Bereich des „Bürgerservice“ umfaßt (Landesfilmdienst, Dt. Lesegesellschaft). Geschäftsführer ist Eckhard Kentsch, Mainz, Programmchef Dieter Mauer vom Ersten privaten Fernsehen Ludwigshafen.

Programmauftakt der RPR nach der offiziellen Eröffnung durch Ministerpräsident Dr. Vogel am 1. Mai ist die Regionalausstellung „Mannheimer Maimarkt, wo sich EPF und Studio-Süd West RADIO 4 live präsentieren. Ca. 10 Redakteure und 2 Techniker gestalten das Regionalprogramm. Die Nachrichten liefert eine spezielle Nachrichtenredaktion aus der AKK für Land und Region, teilweise auch in den Sendezeiten der „Konkurrenz-Anbietergemeinschaften“. Die Musikredaktion stellt die RADIO WEINSTRASSE GMBH, eine Reihe von Partnern, z.B. UFA, liefern fertige Sendungen an. Die FAZ stellt ihr weltweites Korrespondentennetz zur Verfügung.

Die Werbepreise liegen je nach Zeit und Regionalprogramm oder Landesprogramm bei 150—1000 DM pro 30-sec-Werbespot. Der Verkauf läuft bereits jetzt vor Sendebeginn gut an. Mit einer Kostendeckung wird im Laufe des Jahres 87 gerechnet. Unwägbarkeiten sind hier die Inbetriebnahmezeitpunkte der verschiedenen Sender und nicht zuletzt die Akzeptanz des Programms, das auf die Zielgruppe 15—50 Jahre abstellt. Auch die Musikfarbe wird darauf eingestellt werden.

Mediadaten und Hörerzahlen sollen Ende 1986 bereits vorliegen.

Konkurrenz bereiten im Rhein-Neckar-Raum bereits 10 öffentlich-rechtliche Sender und Ende 1986 wohl auch die ersten privaten Sender in Baden-Württemberg. Auch wird sich sicher bei den kleineren Veranstaltergemeinschaften im Laufe dieses Jahres wohl noch einiges ändern.

Dieter Hofherr
— Sendeleiter RPR —

Netzaufbau und Sendezentrale

Die Planung und der Aufbau der Landessenderkette erfolgte durch die Deutsche Bundespost. Für eine nahezu flächendeckende Versorgung des Landes Rheinland-Pfalz sind 13 UKW-Sender unterschiedlicher Sendeleistung erforderlich. Von den Sendern, die im Frequenzbereich zwischen 100 und 108 MHz arbeiten, wird der Sender Mannheim als erster am 1. Mai 1986 den Sendebetrieb mit einer Leistung von 5 kW und auf einer Frequenz von 103,6 MHz den Betrieb aufnehmen. Die Inbetriebnahme der anderen Sender folgt im Laufe des Jahres 1986 nach.

